

Generationenkirche »Ich sammle Farben für den Winter« Erntedank am Sonntag, 1. Oktober 2023

Vorspiel: Vivaldi, Der Herbst

Liturgische Begrüßung mit Anzünden der Altarkerzen

Die Osterkerze brennt.

Ein kleines Licht und trotzdem eine große Hoffnung.

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)

Von diesem Licht kommt unsere Hoffnung.

Kinder zünden die Altarkerzen an.

Lied: KGB 28 (2x) Die Kerze brennt

Thematische Begrüßung (Pastor Matthias Lüskow)

Lied: EG 508,1-2 Wir pflügen und wir streuen

Puppenspiel: Frederick

Lied: Ich sammle Farben für den Winter

Gespräch: Was sind deine Schätze für den Winter?

Schätze für den Winter = Schätze für dunkle Tage.

Erntedank: Das ist nicht nur Danke sagen für Kartoffeln, Obst und Gemüse. Erntedank, das ist eine Lebenseinstellung: Wer das Dankbarsein einübt, der wird auch im Alter nicht griesgrämig. Auch wenn ich irgendwann mal im Altenheim in einem Sessel sitze und so vieles nicht mehr kann – wenn ich Erntedank eingeübt habe, dann habe ich Farben gesammelt, die das Herz warm machen. Und auch im Winter meines Lebens kann ich dann Wärme teilen. Das ist Erntedank: Farben Sammeln für den Winter. Ich danke Gott für die guten Tage meines Lebens. Und wenn ich in den guten Tagen Gott an

meiner Seite habe, dann habe ich auch keine Angst vor dem Winter, eben weil Gott mit seiner Wärme und mit seinen Farben bei mir bleibt.

Lied: KGB 138 (alle 3) Eine Hand voll Erde

Mitteilungen

Lied: EG 449,1-2.4 Die güldne Sonne

↑ Fürbittengebet mit EG 317,1.2.3 Lobe den Herren

Gott des Lebens,
wir sagen dir Danke für alles, was hier vorne liegt: ...
Die Bauern haben es gehegt und gepflegt,
wir haben dafür Geld bezahlt,
und doch kommt am Ende alles von dir.
Ohne dich gäbe es nichts davon: keine Kartoffeln,
kein Obst und kein Gemüse, keine Menschen, die es pflegen,
keine Menschen, die es kaufen. Ohne dich wäre alles nichts.
Und so sagen wir dir danke für alles, was du uns geschenkt hast.

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren!

Gott des Lebens,
wir bitten dich für alle Menschen, die nicht genug zum Leben haben.
Diese Erde ist so reich, es ist genug für alle da.
Doch wir schaffen es nicht, die Gaben der Erde gerecht zu verteilen.
Danke, dass es Menschen gibt, die nicht locker lassen.
Danke, dass es Menschen gibt, die Lebensmittel weltweit verteilen.
Danke, dass es Politiker gibt, die sich für eine gerechte Welt einsetzen.

Praise to the Lord, the Almighty!

Gott des Lebens,
danke, dass du uns geschaffen hast, so wie wir sind.
Jeder von uns hat seine eigenen Gaben und Fähigkeiten.
Jeder von uns ist etwas ganz besonderes.
In der Stille sagen wir dir Danke für etwas,
was uns ganz besonders macht.

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet!

Gott des Lebens,
wir bitten dich für NN:
Nimm ihn auf in deine neue Welt.
Wir bitten dich für alle, die um einen Menschen trauern:
Schenke ihnen die Hoffnung des Glaubens,
dass du mit uns durch das Leben gehst,
vom Anfang bis zum Ende und darüber hinaus. Amen.

Vater unser und Mitmachsegen (Matthias)

Vater unser im Himmel!
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gott sei vor mir und leite mich.
Gott sei neben mir und begleite mich.
Gott sei hinter mir und schütze mich.
Gott sei unter mir und trage mich.
Gott sei über mir und öffne mich.
Gott sei in mir und schenke mir ein lebendiges Herz. Amen. ↓

Nachspiel: Alta Trinita Beata

Herbstfrühstück mit Bastelangeboten